

Inhalt

Vorwort	2
Tätigkeiten 2017	5
Tätigkeiten 2018	10
Tätigkeiten 2019	13
Tätigkeiten 2020	16
Dankeschön	21

Vorwort

Liebe Animal Rescue e.V. Familie,

jedes Jahr werden Millionen von Katzen und Hunden ausgesetzt, getötet oder sterben auf der Straße! Eines der Hauptprobleme stellt die unkontrollierte Vermehrung von den Tieren dar. Eine unkastrierte Hündin, ihre Welpen und der Nachwuchs ihrer Nachkommen würden sich nach 2 Jahren auf eine Anzahl von 128 Tieren summieren, nach 5 Jahren wären es demnach 12.288 Hunde. Katzen verbreiten sich sogar noch schneller. Eine weibliche Katze und ihr Partner produzieren in nur 6 Jahren um die 11.000 Nachkommen.

Aus diesem Grund kümmert sich Animal Rescue e.V. (AReV) unter anderem um die Bekämpfung der Überbevölkerung von Strassenkatzen und -hunden durch Kastrationsprogramme, um das Leid unschuldiger Tiere zu beenden. Animal Rescue e.V. ist eine gemeinnützige, deutsche Tierschutzorganisation mit Hauptsitz in München, die sich für die Entgegenwirkung genau solcher Problematiken einsetzt. Der Verein wurde im Juni 2017 ins Leben gerufen und ist seit Januar 2018 als offiziell gemeinnützige Organisation in München registriert (VR207231).

Alles begann damit, dass sich eine Gruppe aus sieben überzeugten Tierliebhabern zusammengefunden hat, um den globalen Tierschutz zu unterstützen und damit dem weltweiten Tierleid ein Ende zu setzen. Dabei liegt der Fokus auf der Förderung des nachhaltigen Tierschutzes durch das Sammeln von Geldern und Sachspenden für Organisationen im In- und Ausland, darunter auch Animal Rescue Cambodia. Die Kooperation mit unserem Partner in Kambodscha steht derzeit im Mittelpunkt.

Mithilfe der Spenden leisten unsere Unterstützer für die Rettung, Behandlung und Rehabilitation von erkrankten und verletzten Tieren wichtige Hilfen und vermitteln zusätzlich Patenschaften und Adoptionen für die Tiere. Darüber hinaus ermöglichen die Spendengelder: Aufklärungsarbeiten über den Hunde- und Katzenfleisch Handel, Krankheiten und artgerechte Tierhaltung. Diese Maßnahmen sind essentiell für die Verminderung der vermehrten Straßentiere und die Ausbildung einheimischer Tierärzte durch internationale Veterinäre.

Vielen Dank an die AReV Familie für eure Unterstützung und 1.200 Mitglieder weltweit!

Eure Martina (1. Vorstand) & Kristina (2. Vorstand)

München, im Dezember 2020

Vorstände und Mitglieder



Martina Mayr (33)

Position: 1. Vorsitzende Mitglied seit: Juni 2017

Beruf: 1. Vorsitzende des AReV, Beraterin von weiteren lokalen & internationalen Tierschutzorganisationen, Universitätsdozentin im

Fachbereich Tierschutz und Tierheimmedizin

Motto: Ich habe immer gedacht "Jemand sollte etwas tun." Dann

habe ich erkannt "Ich bin Jemand".



Kristina Winking (33)

Position: 2. Vorsitzende Mitglied seit: Juni 2017

Beruf: Studentin (B.A. Soziale Arbeit)

Motto: Einem Tier ist es egal wie du aussiehst oder was du hast, schenke ihm dein Herz und er schenkt dir deins.



Christina Mayr (62)

Position: Mitglied

Mitglied seit: Juni 2017

Beruf: Angestellte bei Gewerbe Planen Mayr

Motto: Wer sein Denken ändern kann, kann auch die Welt ändern.



Monika Zoppelt (31)

Position: Mitglied

Mitglied seit: Juni 2017

Beruf: Fitnesstrainerin, Tanzlehrerin

Motto: Ich glaube an die Kraft des Karmas. Wenn ich Gutes

tue, kommt auch Positives zu mir zurück.



Michael Mayr (31)

Position: Mitglied

Mitglied seit: Juni 2017

Beruf: Gründer vom Gewerbe Guenstling

Motto: Das Herz eines Menschen erkennst du immer daran,

wie er mit Tieren umgeht.



Esra Mayr (30)

Position: Mitglied

Mitglied seit: Juni 2017

Beruf: Gründerin vom Gewerbe Guenstling

Motto: Ein Haus ohne Tiere, ist wie ein Himmel ohne Sterne.



Jessica Pieroth (33)

Position: Mitglied

Mitglied seit: Juni 2017 Beruf: Produktmanagerin

Motto: Nur wer etwas mit Leidenschaft angeht, wird darin

auch erfolgreich sein.

Tätigkeitsbericht 2017

Tätigkeiten 2017

Nach der Gründung des <u>Animal Rescue e.V.</u> (AReV) im Juni 2017 in Deutschland, hat der Verein verschiedene Maßnahmen unternommen, um das **Ziel, nachhaltigen Tierschutz zu fördern,** zu erreichen. Und zwar durch (1) Sterilisation von Straßentieren, um die unkontrollierte Vermehrung von Leid zu stoppen, (2) Aufklärungsarbeit rund um Tierschutz sowie (3) die Verbesserung der tierärztlichen Versorgung vor Ort.

Gemeinnützige Tierschutzorganisationen im In- und Ausland werden mit Geld- und Sachspenden des AReV unterstützt. Kooperation mit <u>Animal Rescue Cambodia</u> (ARC) steht im Mittelpunkt.

Aufbau der lokalen Strukturen

Zunächst wurde mit Hilfe des AReV das **Tierheim in Kambodscha inklusive einer Tierklinik**, um die geretteten Tiere umgehend versorgen zu können, aufgebaut. Zudem wurden ein Organisationsleiter, ein Tierarzt, ein Tierarzthelfer sowie ein Tierpfleger und Administrator eingestellt.



In der Klinik werden Fund- und Straßentiere, sowie Tiere von Besitzern, die sich einen Tierarzt nicht leisten können, sterilisiert und medizinisch versorgt. Die Behandlung erfolgt kostenlos und wird unter anderem durch die Spenden des AReV finanziert.

Wenn Tiere einen Besitzer haben, können diese eine **freiwillige Spende** an den Verein leisten, was jedoch nicht verpflichtend ist. Sterilisation von Haustieren ist insbesondere bei der armen Bevölkerung hilfreich, da es verhindert, dass weiterer Tier-Nachwuchs entsteht, der versorgt werden muss, ausgesetzt oder getötet wird.



Partnerschaften

Der Aufbau der lokalen Strukturen in Kambodscha geschah **mit Hilfe von Spendengeldern des AReV** sowie mit Hilfe von **Kooperationen von NROs** wie <u>Soi Dog</u> (Mitte 2017 bis Ende 2018).

Ebenso wurde eine langfristige **Kooperation mit der lokalen Tierarzt Klinik** <u>VSL Veterinary Clinic</u> aufgebaut, die bis heute andauert. Und zwar in Form von Spendengeldern, medizinischer Beratung, und Hilfe bei der Unterbringung und Vermittlung von geretteten Straßen- und Fundtieren.

Hervorzuheben sind auch die **Partnerschaften mit Buddhistischen Pagoden in Kambodscha**, die durch die Initiative des AReV aufgebaut werden konnten. In Südost-Asien sind Pagoden ein (vermeintlich) sicheres Refugium für ungewollte Tiere und Straßentiere.



Die Mönche, Nonnen, und Bewohner in und rund um die Pagoden bemühen sich um eine ausreichende Versorgung der Tiere, sie leben jedoch zumeist selbst am Existenzminimum und sind in schweren Zeiten (wie aktuell Coronavirus-bedingt) nicht in der Lage, alle Tiere zu füttern und medizinisch zu versorgen. Ebenso überfallen Katzen- und Hundefänger die dort lebenden Tiere, um sie an entsprechende Schlachthäuser und Restaurants zu verkaufen.



In den Pagoden leistet ARC durch die Unterstützung des AReV wichtige Aufklärungsarbeit zur Sterilisation von Tieren (was im Buddhistischen Glauben kritisch gesehen wird), bietet Hilfe rund um die medizinische Behandlung und Versorgung kleinerer Krankheiten und Verletzungen. Außerdem werden die Pagoden und ihre Anwohner mit Fütterungsprogrammen für die Tiere unterstützt.

Im Pagoda Programm werden Einheimische und Mönche umfassend in vielen Bereichen zum Schutz der Tiere in den Tempelstätten gebildet. Dazu gehört unter anderem auch das richtige Verabreichen von Medikamenten. Animal Rescue e.V. geht es bei diesem Projekt besonders um die Erweiterung des Bewusstseins im Umgang mit Tieren. Und der damit verbundenen Vorbeugung zur Verminderung der folgenden Überpopulationen.

Aufklärungsarbeit

Die Themen Tierrettung, Tierschutz und Haustiere sind in Kambodscha recht neue Themen. Aufgrund des anhaltenden Traumas nach dem Genozid in den 1970er Jahren und dadurch, dass Kambodscha nach wie vor ein Entwicklungsland ist, **fehlt in dem Land das Bewusstsein für Tierschutz** weitestgehend sowie generell eine Empathie für Tiere. Sie werden lediglich als Mittel zum Zweck und als Nahrung angesehen.

Hier leistet ARC mit Hilfe des AReV wichtige Aufklärungsarbeit und Verständnis für die Bedürfnisse von Tieren in den Pagoden, Schulen und bei Gemeindeveranstaltungen. Ebenso leistet der Verein Aufklärungsarbeit über den Hunde- und Katzenfleisch Handel, Tier-Krankenheiten wie beispielsweise Tollwut und verantwortungsbewusste Tierhaltung.

Kastrierprogramme, um die unkontrollierte Vermehrung bei Straßenhunden und Katzen zu vermindern, und die dringend notwendige Ausbildung einheimischer Tierärzte durch internationale Veterinäre werden komplementär angewendet. Obwohl es in Kambodscha einige Tierkliniken gibt, ist ARC die einzige Organisation, die sich explizit um Straßentiere kümmert.



Kern-Erfolge 2017

Parallel zum Aufbau der Strukturen und Partnerschaften und der Aufklärungsarbeit konnten durch die Spendengelder des AReV im Jahr 2017 bereits 308 hilfsbedürftige und kranke Straßentiere medizinisch versorgt und 133 Tiere kastriert werden.

Insgesamt konnten in den ersten 6 Monaten **55 Tiere erfolgreich in ein neues Zuhause vermittelt** werden. Alle Tiere, die zur **Adoption** freigegeben werden, sind kastriert, geimpft und haben einen Microchip (medizinische Kosten pro Tier insgesamt ca. 110 EUR; Kosten für die Unterbringung im Tierheim pro Monat ca. 30 EUR). Familien, die einen Hund oder eine Katze adoptieren, leisten eine **Spende** an das Tierheim.

Diese Spende ist freiwillig und die Gebühr nicht festgelegt. Ebenso muss eine Adoptionsformular ausgefüllt werden. Dies hat mehrere Gründe: die finanzielle Unterstützung der Arbeit des Tierheims, die Ernsthaftigkeit der Adoption, und um zu verhindern, dass gerettete Tiere im grausamen Hunde- und Katzenfleisch Handel landen.

Tätigkeiten 2018

Im Januar 2018 wurde AReV als gemeinnützige Organisation in München registriert (VR207231). Das **Ziel, nachhaltigen Tierschutz zu fördern,** steht weiterhin im Mittelpunkt, und zwar durch (1) Sterilisation von Straßentieren, (2) Aufklärungsarbeit und (3) die Verbesserung der tierärztlichen Versorgung vor Ort.

Ab Juli 2018 erfolgte die offizielle Registrierung des kambodschanischen Vereins ARC in Kambodscha. Seit dem kann ARC parallel eigenständig finanzielle Unterstützung und Spenden akquirieren. Gleichzeitig leitet der AReV als Strategie- und Impulsgeber weiterhin Fördergelder zur Unterstützung an ARC weiter.

Partnerschaften

Im Juni 2018 begann der AReV eine Partnerschaft mit dem Verein <u>VIER PFOTEN International</u>, der seitdem die Tierschutzarbeit in Kambodscha unterstützt, insbesondere den Kampf gegen den Hundefleischhandel. Die Fördergelder an den AReV werden an ARC weitergeleitet.

Seit Mitte 2018 unterstützt zudem die NRO <u>Animal Human Alliance</u> den AReV mit Futterspenden für das Outreach-Programm. Diese Kooperation dauert ebenso bis heute an.

In der zweiten Hälfte des Jahres 2018, erhielt der AReV außerdem einen Zuschuss von <u>Lush</u>, welcher hauptsächlich für das Kastrationsprogramm verwendet wurde.



Aufklärungsarbeit

Die Aufklärungsarbeit des AReV durch ARC in Kambodscha wurde im Jahr 2018 als **Outreach-Programm** systematisiert. Ein Outreach-Koordinator wurde eingestellt, um so bis zu 30 Pagoden und Gemeinden koordiniert zu erreichen und die Versorgung der Tiere zu unterstützen. Die Arbeit zu den inhaltlichen Themen von 2017 wurde weitergeführt.

Die Aufklärungsarbeit zum Thema **Hundefleischhandel** konnte mit der Unterstützung von 4 Pfoten intensiviert werden. Die Kampagnen in Pagoden, Gemeinden, auf Veranstaltungen und in sozialen Medien erzielten ein großes Echo.

Die **Petition**, geleitet von VIER PFOTEN International, zur <u>Beendigung des Hundefleischhandels in Südost-Asien</u> wurde unter anderem mit der Unterstützung von AReV von mehreren hunderttausend Menschen unterzeichnet. Gleichzeitig wurde mit den Vorbereitungen zur Schließung eines Hunde-Schlachthauses und eines Hundefleisch-Restaurants begonnen, das im Jahr 2019 durchgeführt wird.

Kern-Erfolge 2018

Insgesamt konnten im Jahr 2018 durch das Engagement des AReV **1.200 Straßen- und Fundtiere medizinisch versorgt** werden (viermal so viele Tiere wie in 2017) . Ebenso wurden 1,200 Impfungen verabreicht, zum Beispiel gegen Tollwut, wovon in Kambodscha nach wie vor jedes Jahr über 800 berichtete Fälle bei Menschen auftreten.

Zudem wurden mehr als **700** Tiere kastriert. **60** Tiere wurden in ein neues Zuhause vermittelt. Zudem begann der Verein auch mit einem **Foster-Programm**. Durch dieses wurden weitere 60 Tiere in Pflegefamilien auf Zeit untergebracht.

Als besondere Erfolgsgeschichte ist außerdem der gesundheitliche Fortschritt von Kater Basti zu nennen. Seit neun Monaten befindet sich der gerettete Kater in der Obhut von Animal Rescue Cambodia. Nach regelmäßiger Physiotherapie und medizinischer Versorgung zeigen sich mittlerweile große Erfolge! Vor seiner Behandlung konnte Basti nicht mehr laufen, zeigt sich jetzt aber immer zuversichtlicher, wieder auf die Beine zu kommen.



Nach wie vor sind alle **Spenden** für medizinische Behandlungen, Adoptionen und auch das Foster-Programm vollkommen auf **freiwilliger Basis**.

Ausblick

Mit Hilfe der Unterstützung des AReV soll die kambodschanische Organisation ARC so aufgebaut werden, dass sie in den nächsten Jahren völlig selbständig und nachhaltig agieren kann.

Tätigkeiten 2019

Im November 2019 wurde mit Hilfe von AReV Spenders <u>Compassions Sans Borders</u> eine neue Spendenaktion realisiert. Jede Spende, die bis zum 3. Dezember 2019 bei unserem Partner eingegangen ist, wurde verdoppelt. ARC hat damit wichtige Gelder für anstehende Projekte sammeln können.

Der Dezember ging weiter mit dem Umzug von Animal Rescue Cambodia in ihr neues Zuhause. 55 Katzen, 35 Hunde und 13 Mitarbeiter haben den Standortwechsel gemeinsam hinter sich gebracht. Die neue Lokation wurde nach und nach gemeinsam mit der Hilfe vieler fleißiger Unterstützer in ein neues, schönes Zuhause für die Tiere umgewandelt.



Wichtige **Impfungen** gegen tödliche Krankheiten, unter anderem gegen das Tollwutvirus und die **Kastrationen**, wurden an den Straßentieren weitergeführt.

Partnerschaften

Ein besonderer Dank geht an die Partner <u>The Animal Guardian Society (TAGS)</u> und <u>Vier Pfoten International</u>, die das ARC Team während des Umzugs unterstützt haben.

AReV konnte den internationalen Partner <u>Mission Rabbies</u> für sich gewinnen und damit das **Impfprogramm** in Kambodscha fortsetzen. Viele Tiere erhielten dadurch den nötigen Schutz vor lebensbedrohlichen Krankheiten. Dank Compassion Sans Borders wurden im Dezember gesammelte Spendengelder über eine gemeinsame Aktion mit Animal Rescue Cambodia verdoppelt.

Aufklärungsarbeit

Die begonnene Aufklärungsarbeit des AReV durch den ARC wurde aus dem Jahr 2018 weitergeführt und expandiert. Mittlerweile besteht eine **Zusammenarbeit mit 30 Pagoden und Gemeinden**.

Die gezielte Aufklärung durch öffentliche Kommunikation über **Hundefleischhandel** und **Tierschutz**, ermöglichte die **Schließung eines Schlachthauses und eines Hunde Restaurants** vor Ort.

Kern-Erfolge 2019

Im Jahr 2019 konnte das Ziel eines vollständig nachhaltigen Tierschutzes deutlich näher gekommen werden. Der AReV hat es geschafft, insgesamt 7.600 Hunde und Katzen in Kambodscha impfen zu lassen. 700 Straßentiere wurden kastriert. Dazu kommen 60 Adoptionen vor Ort. Die größte Errungenschaft bildet die Schließung des Schlachthofes und des Hundefleisch Restaurants.



Außerdem wurden im vergangenen Jahr **15 Veterinärstudenten** in Kambodscha ausgebildet und sind nun in **Zusammenarbeit mit 30 Pagoden und Gemeinden**. Die Anzahl an Partnern und Spendern des AReV steigt stetig an.

Tätigkeiten 2020

Animal Rescue e.V. feiert 3 Jahre Tierschutz! In den letzten 36 Monaten hat der Verein viele seiner Ziele erreichen können - deshalb geht ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und Spendern der letzten Jahre.

Durch die (1) kontinuierliche Sterilisation von Straßentieren und (2) die Aufklärungsarbeit rund um Tierschutz, sowie (3) die Verbesserung der tierärztlichen Versorgung vor Ort – konnte AReV seit Juni 2017 immer mehr Hunden und Katzen zu einem besseren Leben verhelfen.

Der Verein legt den Fokus nun darauf, die Sichtbarkeit von AReV (und ARC) zu erhöhen, um dadurch mehr Menschen auf die Problematiken der Tierwohl Gefährdung aufmerksam zu machen und die Anzahl an geretteten Tieren durch ausreichend Unterstützung zu erhöhen.

Es handelt sich hierbei um einen langwierigen Prozess, der sich aber Schritt für Schritt immer deutlicher auszahlt. Im Hinblick auf die letzten Jahre konnte AReV mit Hilfe ihrer Partner einige gemeinsame Erfolge feiern.

Zwischen dem 20. und 29. Februar 2020 konnte durch den AReV eine **Tierschutzaktion auf Silk Island** in Phnom Penh von Animal Rescue Cambodia umgesetzt werden. Die Ziele hierbei waren mindestens 500 Straßentiere zu kastrieren und/oder gegen Tollwut und andere Krankheiten zu impfen. Die Öffentlichkeitsarbeit in Schulen und Pagoden sowie die Behandlung kranker und verletzter Tiere sollte in einem höheren Ausmaß stattfinden.





Partnerschaften

Die Aktion auf Silk Island wurde in Zusammenarbeit mit <u>VIER PFOTEN International</u>, <u>VSL Veterinary Clinic</u> und der lokalen Tierschutzorganisation <u>PPAWS</u> realisiert.

Unser Partner Animal Rescue Cambodia feierte im März 4 Jahre Tierschutz. AReV ist sehr dankbar für die großartige Zusammenarbeit und gespannt auf die zukünftigen Erfolgsgeschichten von ARC!

Amazon-Smile hat es dem AReV möglich gemacht, Personen darauf aufmerksam zu machen bei jedem Amazon Einkauf eine Tierschutz-Spende an den Verein zu hinterlassen.

Dazu hat Compassion Sans Borders wichtige Spendengelder verdoppelt, sodass zweimal so viele Straßentiere in Kambodscha davon profitieren konnten.

Aufklärungsarbeit

Im Februar 2020 hat sich der Coronavirus auch in Deutschland verbreitet. AReV nutzt die digitalen Medien, um die Gesellschaft und insbesondere die Haustierbesitzer über das Virus und seine Auswirkungen auf sein Umfeld aufzuklären.

Außerdem wird eine Kampagne zur **Aufklärung über Hunde-/und Katzenfleisch** gestartet, in der in mehreren Social Media Beiträgen über die brutalen Methoden des Mordens und Handelns der Tiere in asiatischen Ländern, wie China, Vietnam und Korea gesprochen wird.

Kern-Erfolge 2020

AREV ermöglichte zusammen mit VIER PFOTEN International, Animal Rescue Cambodia den Besuch von Silk Island und die damit verbundene **Versorgung von 420 Tieren**.

Bis zu diesem Zeitpunkt hat es auf der Insel weder medizinische Versorgung noch einen artgerechten Umgang mit Hunden und Katzen gegeben. Das Team konnte sowohl Haustieren als auch Streunern helfen. Insgesamt wurden 765 Impfungen verabreicht und 344 Tiere kastriert. 16 Tiere mit lebensbedrohlichen Krankheiten können behandelt werden. Dazu nahmen 150 Schüler/innen im Alter von 3 bis 15 Jahren an Schulungen zum Thema Tierschutz teil.

Gemeinsam mit VIER PFOTEN International konnte im August 2020 ein weiteres Hundeschlachthaus in Kambodscha geschlossen werden. Der Besitzer des Hauses wurde von AReV überzeugt, den pro Jahr 3.500 geschlachteten Hunden ein Ende zu setzen und sich auf eine neue Einnahmequelle einzulassen.



Bei der Kampagne "Virtual March" von VIER PFOTEN International haben wir unseren langjährigen Partner tatkräftig unterstützt, um das Leid von Millionen Katzen und Hunden zu beenden.

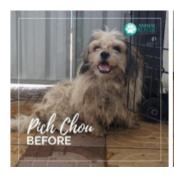
Besondere Tiergeschichten

Bei der Rettungsaktion auf Silk Island im Februar wurde der Rüde Sor das erste Mal behandelt. Sein allgemeiner Zustand war sehr schlecht. Obwohl Sor einen Besitzer hatte, kümmerte er sich weder um seine gesundheitlichen Probleme, noch um seine Hautkrankheit. Durch ausreichend medizinische Versorgung konnte sein Leben jedoch eine positive Wendung nehmen.





Beim Besuch einer kambodschanischen Pagode wurde der tapfere, kleine Pich Chou gefunden. Er wurde zum ARC-Center gebracht und dort mit medizinischer Versorgung und einer ausgewogenen Ernährung wieder zu Kräften gebracht. Nach seiner Erholung, wurde er adoptiert.





Anna wurde mit einer tückischen und schmerzhaften Krankheit zu unserem Partner ARC gebracht. Zum Glück verlief ihre Behandlung erfolgreich und schnell. Sie lebt heute in einer liebevollen Pflegefamilie.





Moa ist während dem Klettern unglücklich gefallen und erlitt einer schmerzhaften Wunde. Glücklicherweise wurde sie rechtzeitig gerettet und erhielt von unserem Team vor Ort die bestmögliche Behandlung. Dank der gut ausgebildeten Tierärzte der <u>VSL Veterinary Clinic</u> bekam Moa die nötige medizinische Hilfe. Auch Sie lebt nun in einem wunderschönen, neuen Zuhause.



Ausblick

Die Ziele des AReV für die Jahre 2021 bis 2023 sind bereits festgelegt und eindeutig strukturiert.

Zum einen soll die <u>ARC 3-Jahres Strategie</u> ausgeführt werden. Dazu gehören **Kastrationen von mindestens 125** Tieren im Monat, Impfungen von mindestens 150 Tieren im Monat und Adoptionen von mindestens 15 Tieren im Monat.

Außerdem gilt es weiterhin, die Kollaborationen und Partnerschaften und ungebundenen Spenden auszubauen. Ebenso wird im nächsten Jahr ein/e Volontär/in zur Unterstützung für die Spendenakquise und das AReV Online Marketing gesucht.

Dankeschön

Der gesamte Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern der AReV-Familie, die bereits gespendet

haben und freuen uns auf den Zuwachs zukünftiger Spender!

Wir sind in Deutschland und Kambodscha als gemeinnützig anerkannt. Wir bieten daher Euro und USD als

Spendenwährungen an.

Wenn ihr in Deutschland lebt und eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung erhalten möchten, teilt

dies bitte Andrea per E-Mail mit: helping-animals@ar-cambodia.com

Mit einer einmaligen Spende in beliebiger Höhe könnt ihr kambodschanische Straßentiere retten. Wenn ihr ein

bestimmtes Tier von unserer Facebook-Seite sponsern möchten, gebt bitte den Namen während des

Bestellvorgangs im Feld für zusätzliche Informationen an.

Deine Spende hilft direkt und nachhaltig. Spende Jetzt!

Banküberweisung: Animal Rescue e.V. Bank: GLS Gemeinschaftsbank eG

Bankkonto: 8240917500

IBAN: DE65 4306 0967 8240 9175 00

BIC: GENODEM1GLS

PayPal

donate@ar-cambodia.com

Kreditkarte (Betrag frei wählbar, einfach/monatlich)

https://ar-cambodia.com/donation

Vielen Dank!



Animal Rescue e.V.

Seebergerstr. 4, 81477 München | E-Mail: ev@ar-cambodia.com https://ar-cambodia.com/ev | www.facebook.com/AnimalRescueGermany Animal Rescue e.V. ist ist als gemeinnützige Organisation in München registriert (VR207231).